

Ein klassisches Handbuch der parlamentarischen Rhetorik
für Parlamentsredner und Zeitungsleser:

W. G. Hamilton

Parlamentarische Logik, Taktik und Rhetorik

Deutsche Übertragung von R. v. Mohl

(Schriften zur Lebensweisheit, herausgegeben von G. A. E. Bogeng, III)

Des bekannten englischen Parlamentsmitgliedes des 18. Jahrhunderts, William Gerard Hamilton, aus langjähriger Beobachtung der parlamentarischen Praxis entstandene Anleitung zur parlamentarischen Überredungskunst ist bis heute das einzige originale Werk seiner Gattung geblieben. Indem es Kunstgriffe der parlamentarischen Rhetorik verrät, verfolgt es keine moralischen, sondern praktische Zwecke. Als eine eristliche Dialektik im Sinne Arthur Schopenhauers lehrt es die Hilfsmittel der parlamentarischen Rhetorik richtig anwenden, um im Parteienstreit die Entscheidung herbeizuführen, die Gegner in ihren Überzeugungen zu erschüttern, ihre vorgefaßten Meinungen zu widerlegen, im Hinblick auf das höhere Ziel, durch diese Mittel den eigenen für richtig erkannten Standpunkt zu stützen. Da die öffentliche Rede neben der Schrift noch immer das wirksamste Mittel ist, einer Idee Ausdruck und Verbreitung zu geben und durch die Persönlichkeit zu wirken, wird das Werk als ein Beitrag zur Psychologie der Rhetorik gerade in unseren Tagen auch denen vieles bieten, an die sich die parlamentarische Rhetorik wendet: es dient „zur Kontrolle und Selbstbewahrung des Zuhörers; auch läßt sich vieles von den in ihm gelehrtten Künsten heute auf die Zeitungen übertragen, die jetzt mehr und mehr die parlamentarische Beredsamkeit ersetzen“. [C. Hilty]

Sag und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig auf Papier
der Schroeder'schen Fabrik in Gölzern. Format 17,5 x 28 cm

Preise:

broschiert in holländischem Büttenpapier G.M. 3.50
in Pappband mit holländischem Ingrespapierüberzug G.M. 5.—

Rabatt 35%

Bestellzettel im Bestellbogen des Börsenblattes



Verlag von Richard Weißbach · Heidelberg